

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 20 (1930)
Heft: 38

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

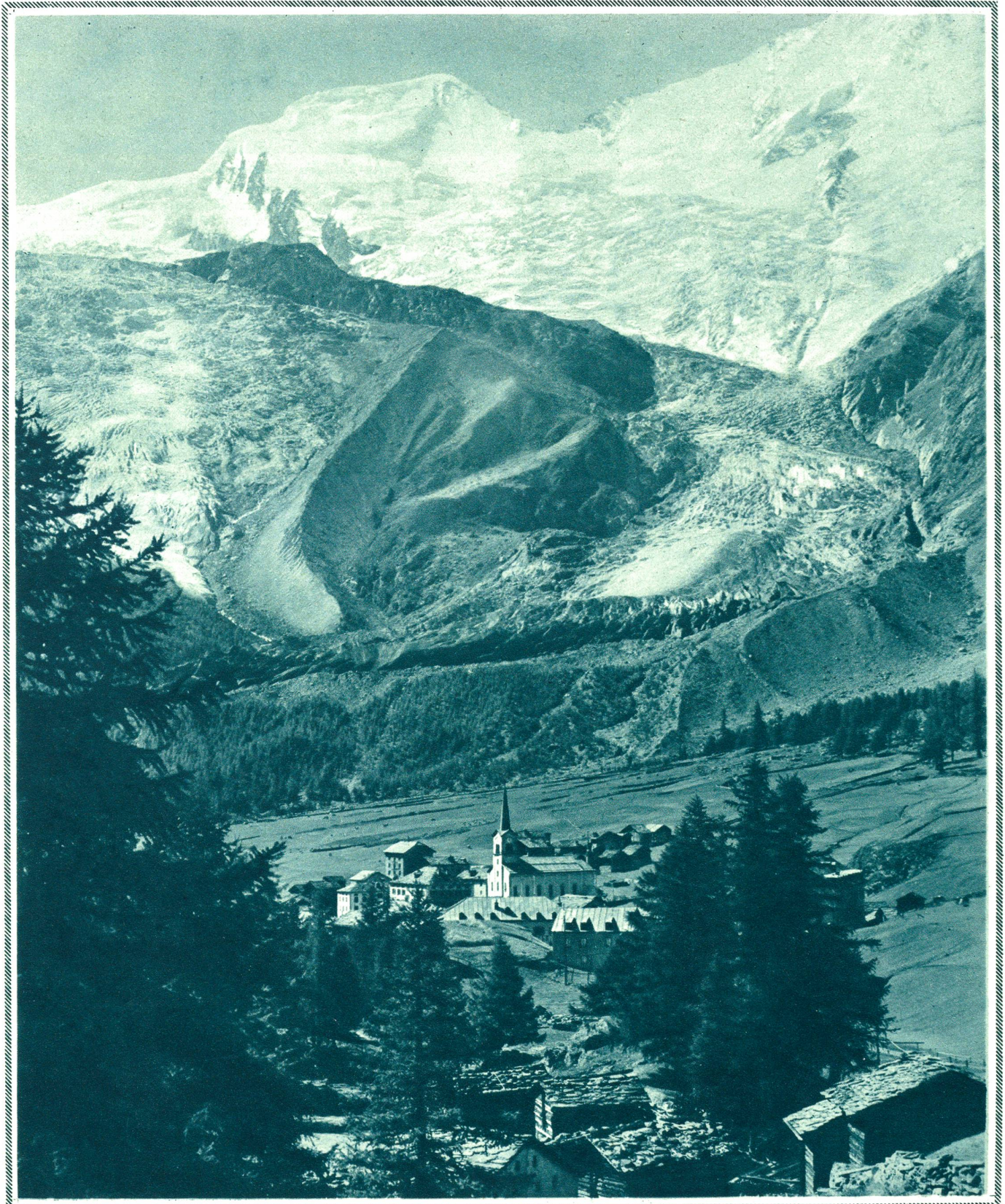
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

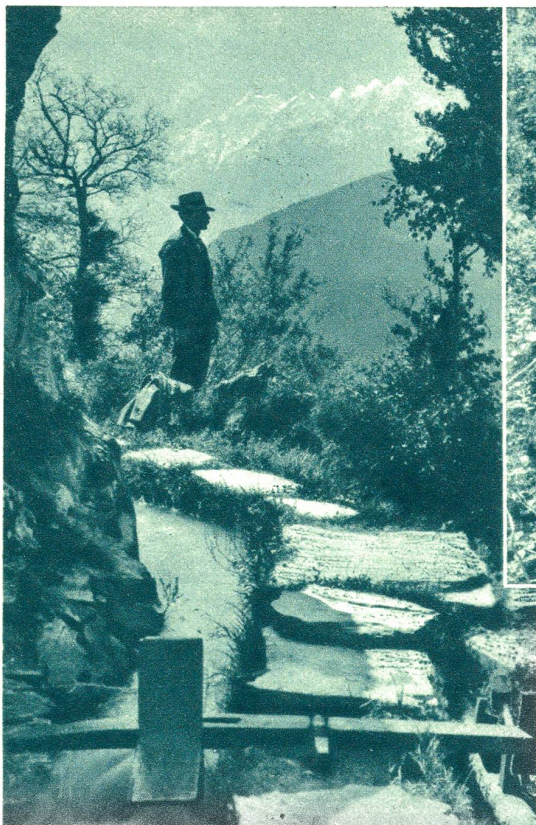
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gulderfchneider Herriert Soche



Saas-Fee mit Feegletscher.

Phot. A. Klopfenstein, Adelboden.
Visp-Zermatt-Bahn.



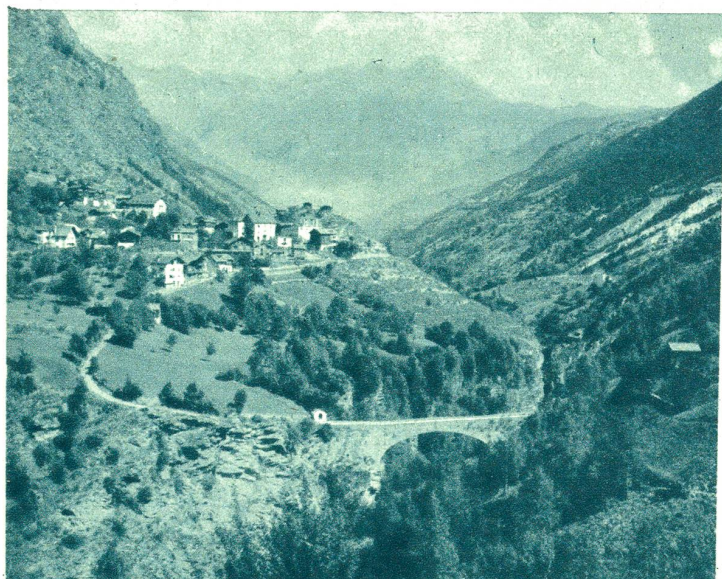
Phot. F. Rohr, Bern. (Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn.)



«An heiligen Wassern.»

Vom harten Existenzkampf des Walliser Bauernvolkes erhält der verwöhnte Städter einen Begriff, wenn er sieht, welcher Arbeitsaufwand hier erforderlich ist für Erstellung und Unterhalt der Wasserleitung. In gewissen Abständen ist der Wasserschlegel (siehe Bild links) angebracht, dessen eintöniger Schlag anzeigt, daß der Wasserlauf in Ordnung ist. Verstummt der Schlag, so muß die Leitung irgendeinen Defekt aufweisen, dem alsbald nachgegangen wird. Das Bild oben rechts zeigt eine Partie an der «neuen» Wasserleitung im Baltschietal. Der Schweizer Schriftsteller J. C. Heer hat bekanntlich in seinem Werk «An heiligen Wassern» die Kämpfe des Waliser Volkes geschildert. Phot. F. Rohr, Bern.

(Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn.)



Stalden im Zermattetal.

Phot. Visp-Zermatt-Bahn.



Bietschhorn und Lauterbrunner Breithorn aus 3700 Meter Höhe.

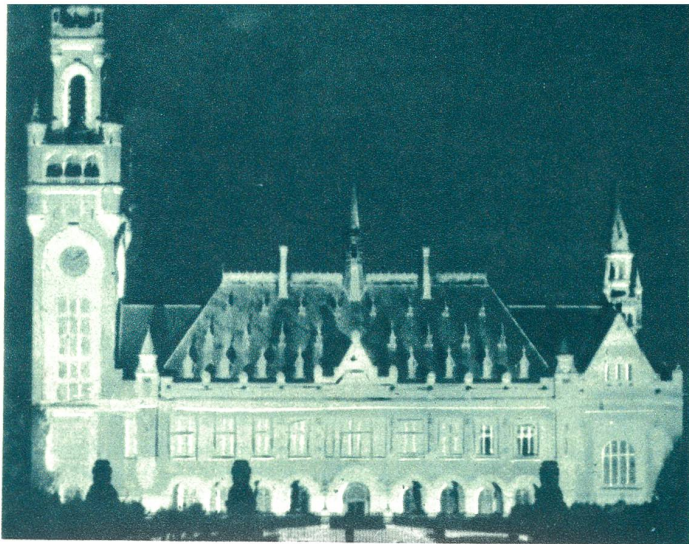
Phot. Alpar, Bern.



Zum Andenken der beiden Schweizer Ozean - Flieger.
«Zum Andenken an OSKAR KÄSER, Pilot, geb. 17. Juni 1907, verunglückt bei den Azoren, den 19. August 1929, mit seinem Kameraden KURT LÜSCHER, geboren 30. September 1908.»

So lautet die Inschrift der Gedenktafel an der Kapelle in Horn (Thurgau), dem Heimatort Käasers, die von Oberleutnant Imhof, dem Begleiter Käasers auf der bekannten Indienfahrt, gestiftet wurde.

Phot. Max Burkhardt, Arbon.



Die Illumination des Friedenspalastes im Haag anlässlich des 50. Geburtstages der Königin Wilhelmine der Niederlande.



Partout comme chez nous.
Französische Stabsordonnanz im Feld während der heurigen Herbstmanöver in Lothringen.

Oberes Bild rechts:

Der imposante Bergfried der bekannten alten Festung Vincennes in der Nähe von Paris, der durch umfassende Restaurationsarbeiten erhalten werden soll.

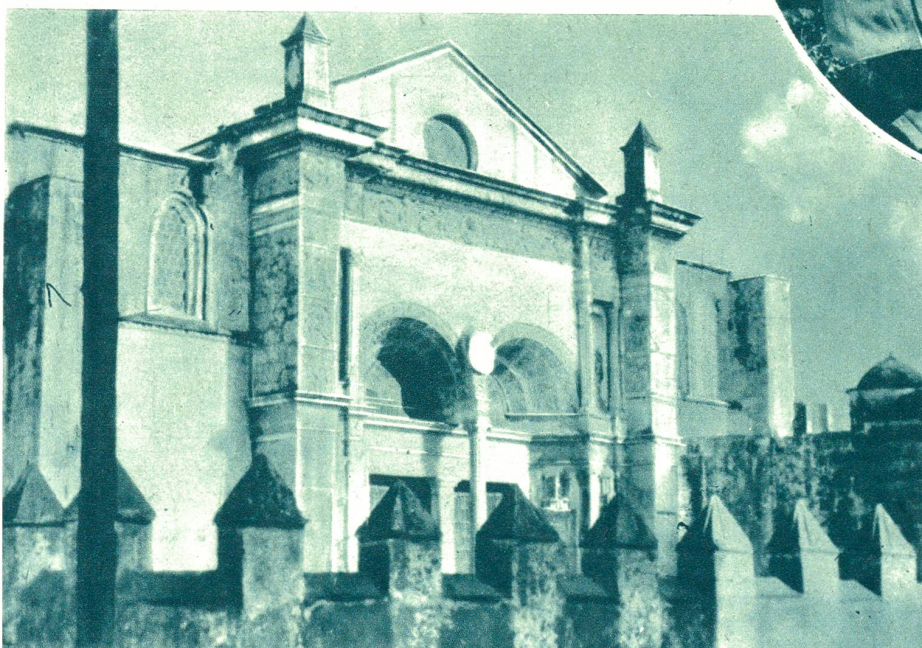
Unten links:

Zur Zyklon-Katastrophe auf der Insel St. Domingue in den Antillen. Die Kathedrale von St. Domingue, welche den Sarg des Kolumbus birgt.



Porträt des 1897 bei einer Ballon-Expedition in der Arktis verschollenen schwedischen Forschers Salomon August Andrée.

Die Ueberreste der Expedition sind bekanntlich kürzlich aufgefunden und die Leichen zurückgeführt worden. Kälte, Hunger und Erschöpfung müssen die heroischen drei Expeditionsteilnehmer mehrere Monate nach ihrer Notlandung der Reihe nach übermannt haben.





Titulesco,
rumänischer Gesandter in London, nach seiner Wahl zum
Präsidenten der elften Session
der Völkerbundsversammlung.



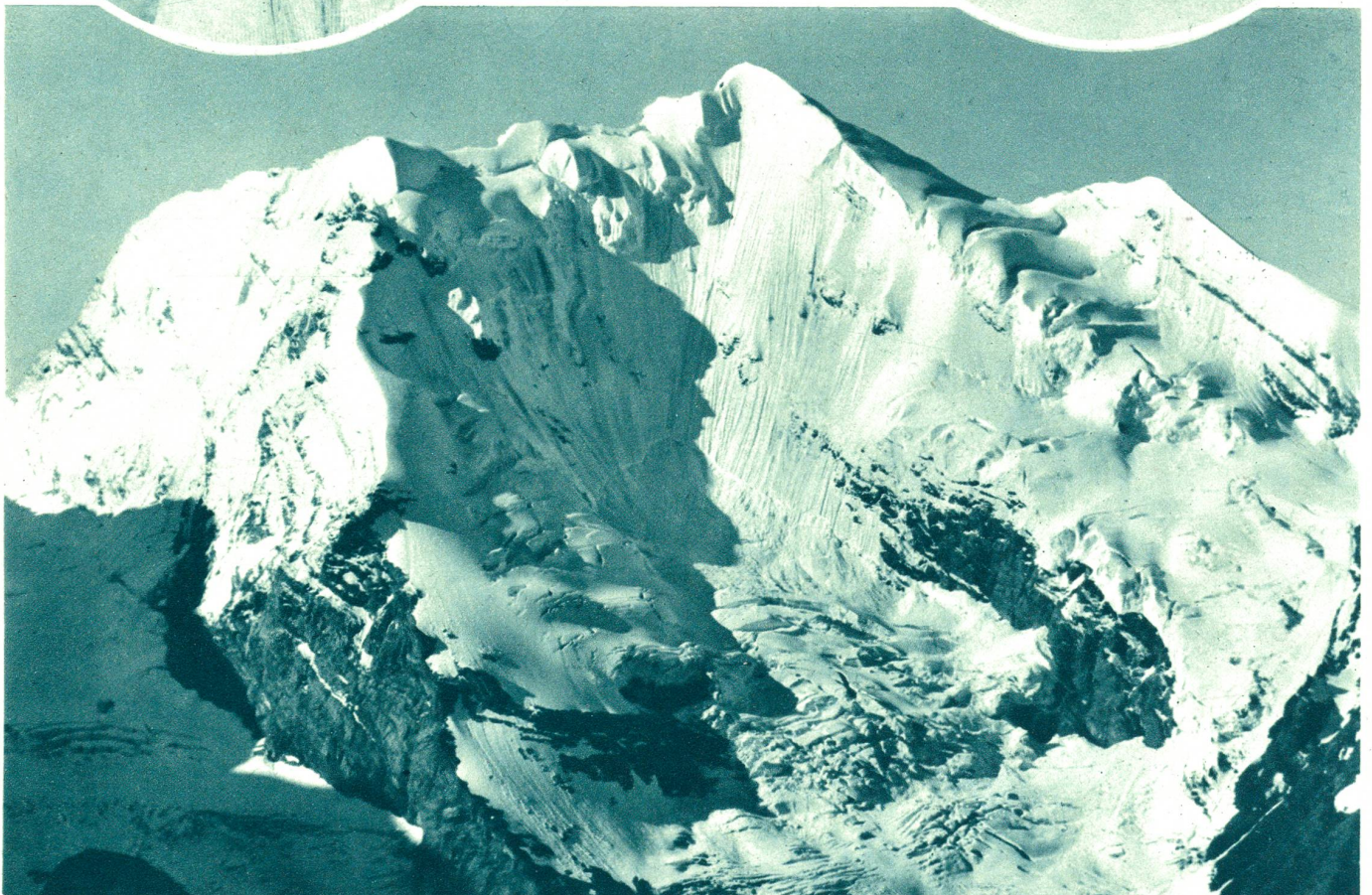
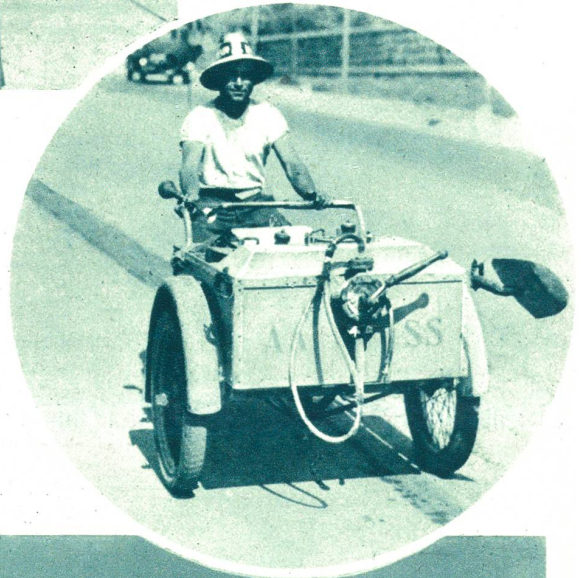
Das Trambahnungsglück
an der Gloriosastraße in
Zürich vom 10. Sept.
1930, wobei 2 Personen
tödlich, 6 schwer und
11 leicht verletzt
wurden.

Phot. W. Pleyer, Zürich.

Rechts im Kreis:
Moderner Straßen-
kehrer in Rom.

Links im Kreis:
Gommerin aus Fiesch
mit der obligaten
Pfeife.

Phot. W. Schweizer.



Blüemlisalp, die, bei Kandersteg, von der Lötschberg-Bahn aus gut sichtbar ist.

Phot. A. Klopfenstein, Adelboden.